

Musik-Grüße an die Himmelskönigin

KONZERT Die Chorgemeinschaft Cham sang in der Klosterkirche Maria Hilf zu Ehren Mariens.

VON CLAUDIA PEINELT

CHAM. Sogar die Sonne lachte ein kleines bisschen durch die Seitenfenster herein, als die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen mit den Bläsern in die ersten Marienlieder einstimmten. Die Lieder mit Texten von Pater Hermann Stummer und Kathi Stimmer-Salzeder gingen unter die Haut und als die Bläser anstimmten, hallte es nur so in das große Kirchenschiff. So ein Marienkonzert passe hervorragend in die Maria-Hilf-Kirche mit ihren vielen Marienfiguren und Bildern, so Pater Peter Renju bei seiner Begrüßung. Links und rechts hatten sich die Mädchen des Wahlfaches Stimmbildung, der Chor der fünften Klassen an der Gerhardigner Realschule, aufgestellt und in der Mitte waren die vielen Sänger des Kirchenchores Neunburg vorm Wald und der Chorgemeinschaft Cham postiert. Die Pearl-Brass Cham und das Streichorchester ergänzten hervorragend diesen Gesamtchor, der mit einer Freude von Sonja Steinkirchner geleitet wurde.

Ein ganz besonderer Hörgenuß war die Messkomposition „Missa Mater Admirabilis“ vom bekannten Komponisten Peter Griesbacher. Zwischen den einzelnen Stücken wurden Gedanken und Maria-Anrufungen vorgelesen. Am Ende des hervorragenden Marienkonzertes „Gegrüßet seist du, Königin“ bedankte sich Chorleiterin Sonja Steinkirchner bei allen Spendern, die dazu beigetragen hatten, dass ein neues Chorpodest angeschafft werden konnte. Damit wurde die künstlerische Arbeit der Chorgemeinschaft unterstützt und ein wertvoller Beitrag zur Weiterentwicklung geleistet.

„In tausend Bildern lieblich ausgedrückt, wird Maria seit den Tagen des Frühchristentums verehrt und besungen. Wenn Sie unsere innigen Melodien berührt haben, ist der Zweck dieses Mariensingens erfüllt. Mögen unsere Weisen sie noch lange begleiten“,



Chorgemeinschaft und Streichorchester ergänzten sich hervorragend.



Der Chor der 5. Klassen an der Gerhardinger Realschule, im Hintergrund die Pearl-Brass Cham

Fotos: cci

drückt, wird Maria seit den Tagen des Frühchristentums verehrt und besungen. Wenn Sie unsere innigen Melodien berührt haben, ist der Zweck dieses Mariensingens erfüllt. Mögen unsere Weisen sie noch lange begleiten“,

so Sonja Steinkirchner. Nach dem gemeinsam gesungenen „Freu dich, du Himmelskönigin“ wurden die hervorragenden Leistungen von Sängern und Instrumentalisten mit einem riesigen Applaus belohnt. „Eine Stunde alle

Sorgen und Nöte hinter sich lassen und einfach nur dasitzen, zuhören und genießen, das ist in diesem Konzert wieder einmal geglückt“, schwärmt eine Konzertbesucherin beim Verlassen der Kirche.